

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 36 (1932-1933)
Heft: 16

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Mein Lebenslauf. Verlag Paul Haupt, Bern.
 E. C. Junge Eltern, die die geistige und körperliche Entwicklung ihrer Kinder vom ersten Tage an aufmerksam verfolgen, finden hier Gelegenheit, in die offenen Rubriken die nötigen Angaben einzutragen. Das vorliegende Bändchen möchte ein Gesundheitsbüchlein sein, das das Kind von allem Anfang an begleitet und Eltern und Arzt die Möglichkeit geben soll, die wichtigsten Wahrnehmungen beim Aufwachen des Kindes in geordneter Weise festzuhalten. Die Zusammenstellung des Textes erfolgte unter dem Protektorate der Stiftung „Pro Juventute“ und der Schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspflege. Das Werklein kann bei seiner schönen Ausstattung auch dienen als Ersatz für den etwas veralteten Taufzettel. Preis Fr. 2.50.

Büchlein für Kinder. E. C. Für die Kinder sind uns in letzter Zeit noch ein paar kleine Werklein zugegangen, die wir unsern Lesern anzeigen und empfehlen möchten.

Vorangestellt sei: Binzenz und Nino. Eine Geißhirt-Geschichte von Olga Meyer. Verlag Rascher & Cie. Zürich. Preis Fr. 1.50.

Ein reizendes Werklein für die Jüngeren, das Hs. Witzig mit guten Federzeichnungen bereichert.

Berndeutsche Kinderpoesie bietet Elisabeth Schlachter in: Da heit dir neu! Värski. Verlag A. Franke A.-G. Bern.

Ich denke, die schlichten Gedichte werden um die Feiertagen herum sehr willkommen sein.

Im gleichen Sinn und Geist sind ebenfalls geschrieben die berndeutschen „Värski vo der Hermine Zingg. Güt isch Wiehnacht! Verlag Benteli A.-G. Bern-Bümpliz. Schöner, großer Druck. Da und dort erinnern die kleinen Gedichte stark an bekanntere Vorbilder.

Als Jungbrunnenheft Nr. 16 erschien beim Schweiz. Verein abstinenten Lehrer und Lehrerinnen: In Vergnot, von Adolf Haller. Eine nachdenkliche Erzählung für die Schulklassen.

Brotschüren. E. C. Wir möchten an dieser Stelle in Kürze noch auf ein paar kleinere Publikationen hinweisen, die die Beachtung unserer Leser verdienen:

„Schicksalswende“, Betrachtungen eines Außenstehers zum Problem der Abriistung, von Konrad Falke. Verlag Rascher u. Co. Zürich. Preis Fr. 2.—. Tiefgründig, aktuell!

Das Grundproblem der Ethik. Von Emil Brunner. Verlag Rascher u. Co. Zürich. Preis Fr. 1.50.

Ein Vortrag, gehalten vor dem Zürcherischen Schulkapitel, der durch seinen Ernst und die Berührung wesentlichster Lebensfragen alle angeht.

„Die Bedeutung der richtigen Ernährung in den ersten Lebensjahren“, von Dr. med. E. Glanzmann. Polygraphischer Verlag A.-G. Zürich.

Ein Vortrag, den ganz besonders die Mütter nachlesen sollten!

„Ottilie B. Koederstein“, von Clara Tobler. Verlag Rascher u. Co. Zürich. Preis Fr. 1.50.

Die knappe Charakterisierung wie der kurze Lebensgang der Malerin Koederstein wird allen Kunstfreunden sehr willkommen sein. Eine gute, anregende Schrift!

Josef Reinhardt: Das Licht der weißen Fluh. Eine Erzählung für die Jugend. Geb. Fr. 6.80. Verlag A. Franke A.-G. Bern.

E. C. Der vorliegende Band schließt sich an: „Die Knaben von St. Ursen“ und „Die Schule der Rebellen“. Die Schicksale des Pächtersohnes Dorli Niedweg werden weiter entwickelt. Der wachere Bursche wächst immer mehr ins Leben hinein. Die bewegte Welt geht ihm auf. Die Reise in das aufgewühlte Paris wird ihm zum starken Erlebnis. Wer Reinhardts ans Herz greifende Schreibweise kennt, wird auch in diesem Werke die Vorzüge seiner bewährten Darstellungserkennung, die seine Charakterisierung der Personen, den heimeligen Ton, die schlichte Sprache wie das Ausmalen schöner, gehaltvoller Bilder. Für die heranwachsende Jugend ist kaum ein besser geeigneter Lesestoff zu finden. Schulbibliothekare, Eltern und Lehrer mögen dieses gesunde Buch nie aus den Augen lassen!

Durchs Töftal. Der Verkehrsverband Töftal hat einen illustrierten Führer herausgegeben, der in schönster Weise für die hübsche Landschaft und die sie umschließenden Höhenzüge wirkt. Der Führer ist aus einem einfachen Pliant herausgewachsen, der in 33 Bildern und einem kurzgefaßten, das wesentliche hervorhebenden Text von Winterthur nach Wald führt, wo am Bachtel in Bälde der Segelflugbetrieb eröffnet wird. Text und Bilder sind miteinander in Einklang gebracht, so daß eine rasche Orientierung möglich ist. Dem Text sind zudem einige Mitteilungen des Verkehrsverbandes angeschlossen, dessen Sitz in Fischenthal sich befindet. Ein Geleitwort des Verbandspräsidenten Dr. A. Hablitzel in Winterthur ist als Charakteristik von Land und Leuten vorausgeschickt.



Jeden Tag
ein Gläschen
ELCHINA
das macht
arbeitsfrisch

in den Apotheken

Orig.-Fl. Fr. 3.75 Doppelfl. Fr. 6.25



Winterthur

Lebens-
Versicherungs-Gesellschaft.

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Zwischönste Nerven

stärkt unsere altbewährte Kur. Aufklärungsschrift
No. 14 Mo kostenlos.

Sennritzi

KURANSTALT 900^m.m. DEGERSHEIM